

# Smart Cities

## Aktuelles zum Förderprogramm des Klima- und Energiefonds

**20.03.2012, Technologieplattform Smart  
Cities Austria – Wien**  
DI Theresia Vogel

# Smart Energy Demo – 2. Call



- + 2 Einreichungen Leitprojekte
  - + 10 Einreichungen zu Kooperativen F&E Projekten
  - + 6 Einreichungen F&E Services – Begleitmaßnahmen
- Demographie / Smart City Profile / Finanzierungsmodelle



# Smart Energy Demo – 2. Call

## Next Steps



- + Internationale Jury 26. bis 29.3.2011
- + Ergebnis des Präsidiums Ende März/Anfang April
- + Verlautbarung der Entscheidung bei Pressekonferenz im Rahmen der Smart Cities Days 2012 geplant
- + Start der Förderverhandlungen Ende April



# Smart Energy Demo – Aktivitäten 2012



- + Programmbeirat soll bei thematischer Fokussierung & Internationalisierung unterstützen
- + Verankerung im Jahresprogramm 2012 gesichert – Start des 3. Call Spätherbst 2012
- + Aktives Netzwerken in Brüssel vorgesehen – Themen-Placement auf internationaler Ebene
- + Nächste Auflage der Smart Cities Broschüre



# Save the Date:

## Smart Cities Days 2012 in Wien & Graz



- + Vorträge
- + Workshops
- + Rahmenprogramm
- + **Workshop 4:**  
Wie Städte und  
Wirtschaft erfolgreich  
kooperieren können

Smart Cities Days –  
Stadtlabor 2012

11. bis 13. April 2012 in Wien und Graz

Programm



- 9:00 Registrierung & Get Together**  
Moderation: Barbara Hammerl  
ARGE Abfallvermeidung
- P2 Lebensqualität und effiziente urbane Strukturen**
- 9:30 Begrüßung**  
Harald Kainz Technische Universität Graz  
Theresia Vogel Klima- und Energiefonds  
Michael Paula bmvit, Abteilung Energie- und Umwelttechnologien
- 10:10 Keynote 1**  
**Realisierung einer Smart City: Erfolgsfaktoren und Erfahrungen**  
Bertram Werle Stadtbaudirektion Stadt Graz  
Heinz Schöttli Stadtplanungsamt Stadt Graz
- Keynote 2**  
**Wie werden Städte intelligent? Ansätze und Initiativen – eine Übersicht**  
Ina Schieferdecker Fraunhofer Institut, FOKUS
- Keynote 3**  
**Positionierung und Profilierung von Smart Cities im globalen Wettbewerb**  
Hans Kramar Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung, TU Wien
- 11:40 Kaffeepause**
- P3 Fördermöglichkeiten für smarte Stadtentwicklung**
- 12:10 Smart Energy Demo – FIT for SET: Österreichs Leitprojekte und Testbeds der 2. Ausschreibung**  
Daniela Kain Klima- und Energiefonds
- Förderguide für Smart Cities Österreich/Europa**  
Andreas Geisler und Johannes Bocksteff Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

- 12:50 Mittagspause**
- P4 Die Smart City als Business Case – Finanzierungsmodelle**

- 13:50 Budgetstrategie der Stadt Darmstadt**  
Hans Fürst Stadt Darmstadt
- Bürgerfonds, Stadtentwicklung**  
Bernhard Köhler Swisslab

- P5 Die Stadt mitgestalten**
- 14:30 Partizipative Stadtsteuer internationale Entwicklung**  
Katja Schechtner Austrian  
Dynamic Transportation Systems
- smart city Wien+: Partizipationsprozess**  
Ina Homeier-Mendes Stadtentwicklung und Stadtplanung

- 15:30 Start der parallel geführten Workshops 1, 2 und 3**

- P6 Dialog am Podium: W**
- 17:15 Diskurs zur Stadt der Zukunft**  
RepresentantInnen aus der Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, einen Diskurs, wie die Städte unterschiedlichen Bedürfnissen der BewohnerInnen bedienen  
Moderation: Richard Ober Management Agentur

- 18:00 Ende Tag 2 Konferenzpro**

Smart Cities Days – Stadtlabor 2012

Mittwoch 11. April 2012  
Donnerstag 12. April 2012  
**Graz** Freitag 13. April 2012

## Workshops 4/5/6

13:30 Start der parallel geführten Workshops 4, 5 und 6:

### Workshop 4:

**Wie Städte & Wirtschaft erfolgreich kooperieren können**

Leitung: Friedrich Kapusta Energieinstitut der Wirtschaft GmbH, Technologieplattform Smart Cities Austria

Die Technologieplattform Smart Cities Austria  
Senja Starnberger Energieinstitut der Wirtschaft GmbH

Kooperation und Vergabericht: Lösungen statt Konfrontation  
Matthias Ohler Schramm Ohler Rechtsanwälte OG

Städte und Gemeinden – Kunden und Partner  
Karl Schimmler Schimmler Gesellschaft mbH / Light Space Europe GmbH

Kooperationsmodelle zur Entwicklung von nachhaltigen Infrastrukturprojekten in Smart Cities  
Karin Fischer Allen Consult GmbH

### Workshop 5:

**Policy Dialogue: Urban R&D policies in the EU and the US**

(in englischer Sprache)

Leitung: Hans-Günther Schwarz bmvit, Abteilung Energie- und Umwelttechnologien

JPI Urban Europe – Addressing the Grand Challenge of Urbanisation in the Context of the Joint Programming Initiative of the European Council  
Margo Noll MIT Mobility Department (angefragt)

Addressing Urban Issues via the European Structural Funds  
Michael Ralph European Commission

Urban-related R&D in the US  
Arie Tomer Brookings Institution, Metropolitan Policy Program

### Workshop 6:

**Lokale Energieplanung und Umsetzung von urbanen Energieinfrastrukturprojekten: Chancen und Barrieren am Beispiel der Fernwärme**

Oliver Pol AIT, Ralf-Roman Schmidt AIT, Helmut Scharner SIB

Stadt- und Landessache Unternehmen im Spannungsfeld zwischen Klimaschutzambitionen und betriebswirtschaftlichen Interessen  
Rudolf Seiner Energie Graz GmbH

Modelle, Chancen und Barrieren für lokale Nahwärmegewinschaften  
Harald Kaufmann nahwärme.at Energiecontracting GmbH



# Neu: Der Smart Cities Förderguide



- + Gibt einen ÜBERBLICK zu nationalen und europäischen Förderprogrammen im Smart Cities Kontext
- + Verlinkung auf Detailinfos bei Fördergebern/Abwicklern
- + Umsetzung in deutsch und englisch, Start mit Klimafonds, bmvit, EU und ZIT
- + Einsetzbar für Website sowie für offline Präsentationen
- + Enthält grafische Übersicht zu Smart Cities Netzwerken

# Smart Cities Förderguide

Österreichische und europäische Förderprogramme und -initiativen für smarte Stadtentwicklung

→ Smart Cities Netzwerke

Wählen Sie ein Thema, um zu den Details zu gelangen.

Eine Initiative des   
in Zusammenarbeit mit dem 





# Gebäude

Beim System Gebäude wird seine Interaktion mit der Umwelt und mit Infrastrukturen betrachtet. Fokus liegt auf Siedlungsstrukturen sowie der Nutzung von Gebäuden als Energiespeicher und die Vernetzung von Plus-Energie- bzw. Niedrig-Energiehäusern.

Wählen Sie einen Fördergeber, um eine Programmauswahl zu erhalten.



logo

logo

logo

**Wir danken für Ihre  
Aufmerksamkeit**